

SPRUCH DES TAGES

Sandkörner machen den Berg. Minuten das Jahr, flüchtige Taten ewige Gedanken. Haltet nichts für Kleinigkeiten.
Theodor Gottlieb von Hippel, deutscher Staatsmann und Schriftsteller

NAMENSTAGE

Montag, 17. Juni:
Adolf - Volker - Ismael - Elisa

RADAR

Montag, 17. Juni:
L 52, Hasborn; B 51, Stadtkyll; B 257, Daun; B 51, Trier
Dienstag, 18. Juni:
B 51, Oberstedem; Bernkastel-Kues; A 602, Kenn

RAT & HILFE

Rettdienst: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110

Apotheken Trier

Apotheke am Simeonstift, Kutzbachstr. 7, 0651/9940033.

Apotheken Kreis Trier-Saarburg

Pluwig: Pluwig-Apotheke, Am Alten Dorfplatz 1, 06588-9831801.

Apotheken Kreis Bernkastel-Wittlich

Wittlich: Apotheke im Vitelliuspark OHG, Klausener Weg 29a, 06571/956160.

Apotheken Kreis Bitburg-Prüm

Bitburg: St. Maximin-Apotheke, Trierer Str. 16, 06561/96950.

Apotheken-Notdienst

Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Zahnärzte

Notruf: 01805/065100 oder www.kzvrp.de

Krankenhäuser

Bernkastel-Kues: Cusanus-Krankenhaus, 06531/580.
Bitburg: Marienhaus-Klinikum, 06561/64-0.
Daun: Maria-Hilf, 06592/7150.
Gerolstein: St. Elisabeth, 06591/170.
Hermeskeil: St.-Josef-Krankenhaus, 06503/810.
Prüm: St. Joseph, 06551/150.
Saarburg: Kreis-Krankenhaus St. Franziskus, 06581/820.
Trier: Brüder-Krankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tel., 0651/208-2527.
Klinikum Mutterhaus Mitte, 0651/9470.
Klinikum Mutterhaus Nord, 0651/6830.
Wittlich: St.-Elisabeth-Krankenhaus, 06571/150, Geburtshilfe 06571/15-32501.
Zell: Klinikum Mittelmosel: 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/971212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/1555.

Sonstige Notdienste

Babyfenster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhmerstraße.

Bundesweites Hilfefonntelton bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016.

Frauenhaus Trier: 0651/74444.
Frauennotruf 5Kf: 0651/9496100.

Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111.

SWT Notfall Gas: 0800/7172599.

Telefonseelsorge: 0800/1110111 und 0800/1110222.

Vergiftungen: 06131/19240.

Weißer Ring: Opfertelefon 116006.

Westnetz (Strom): 0800/4112244.

KONTAKT

Liebe Leserinnen und Leser,

es kann vorkommen, dass auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen kurzfristig verschoben werden oder nicht stattfinden, deshalb übernehmen wir keine Gewähr für die Termine. Zu vielen Veranstaltungen auf dieser Seite gibt es Karten unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstalter: Informationen zu Ihren Terminen für diese Seite senden Sie bitte mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen an die E-Mail-Adresse: nichtverpassen@volksfreund.de

Fotos benötigen eine Auflösung von mindestens 1700 Pixel in der Breite. Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Fotografen an.

Tabaluga und das wahre Feuer

Nachdem Tabaluga die Vernunft im ersten Teil gefunden hat, begibt er sich nun auf eine weitere Reise.

WITTLICH (red) Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch mit der Zeit begann das Eis alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben die Welt mit Eis zu überziehen.

Der alte Drache Tyrion möchte seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine ihm vorherbestimmte Aufgabe die Welt zu schützen vorzubereiten. Doch dafür muss Tabaluga das wahre Feuer finden, denn nur so kann der den Mächtschaften von Arktos ein Ende setzen. Tabaluga hat die Unterstützung eines Magiers und der Drache zieht nun los um das Feuer zu finden. Tabaluga stellt sich vielen Gefahren, wie in Gestalt der Spinnenfrau Tarantula, und lernt auch schöne Dinge kennen. So lernt Tabaluga, dass die Welt mit all dem Guten und dem Bösen wunderbar und wert ist, gerettet zu werden. Arktos will verhindern, dass Tabaluga seiner Bestimmung gerecht wird und erschafft aus purem Eis ein wunderschönes Wesen, das Mädchen Lilli. Lillis einzige Aufgabe soll es sein, Tabaluga von seiner Suche nach dem Wahren Feuer abzulenken. Tabaluga verliebt sich wie von Arktos geplant in Lilli, doch dadurch lernt Tabaluga eine große und schöne Macht kennen: die Liebe. Tabaluga und Lilli ist ein groß-



Der kleine Drache Tabaluga sucht das Feuer.

FOTO: VERANTALTER

artiges Live-Familien-Erlebnis. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer wiederum in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben.

Kinder unter vier Jahren dürfen auf dem Schoß der Eltern sitzen und brauchen keine eigene Karte. Sollte das Kind jedoch auf einem Stuhl sitzen wollen, benötigt es ein Ticket. Weitere Termine des Märchen-Musicals von Peter Maffay: 6. Oktober in Bitburg, 10. November in Daun und 30. November in Trier.

INFO

Was: Musical-Märchen
Wann: 3. Oktober
Wo: Atrium Wittlich
Beginn: 15 Uhr
Karten: 32/25 Euro

Reise im eigenen Garten mit Ulrich Noethen



BERNKASTEL-KUES (red) In 66 Briefen beschreibt Alphonse Karr (1808-1890) eine Reise in den eigenen Garten. Dabei entdeckt er, dass „alles reist“: der Käfer auf dem Blatt, die Wolken am Himmel, das Farbenspiel zu allen Jahreszeiten. Man müsse sich nur mit offenen Augen und Sinnen auf dieses Universum in allernächster Nähe einlassen, um es zu entdecken. Ulrich Noethen über-

nimmt den Part des Erzählers. Gewissermaßen als ein Echo auf die Texte erklingende Werke von Antonin Dvorák, Edvard Grieg, Johannes Brahms und Manuel de Falla. Die **Konzertlesung mit Ulrich Noethen** und dem **Boulanger Trio** findet im Rahmen des Moselmusikfestivals am **Samstag, 28. September**, 20 Uhr, im **Kloster Machern** statt. Karten ab 19 Euro. FOTO: JAN DÜFELSIEK



Judith Hill bei Jazz im Brunnenhof

TRIER (red) In ihrer Musik verfolgt Judith Hill ihren eigenen musikalischen Weg, der nicht geradlinig auf das Ziel eines Genres zuläuft. Psychedelischer Funk, erdiger Rhythmus & Blues und gefühlvolle Piano-Balladen verschmelzen bei ihr zu einem unverkennbaren Sound, den sie mit einer mal kristallklar zarten, mal expressiv ausbrechenden, mal kraftvoll schmetternden Stimme trägt. Und der neuerdings auch durch scharfe Gitarrensoli unterstützt wird. Judith Hill tritt bei der Jazz im Brunnenhof-Reihe am **Donnerstag, 18. Juli**, um 20 Uhr im **Brunnenhof** in Trier auf. Karten: 32 Euro. FOTO: GINGER SOLE PHOTOGRAPHY



Anne Clark auf Jubiläumstour

SAARBURG (red) Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums ihres Titels „Sleeper in Metropolis“ geht **Anne Clark** mit ihrer „Together Again“-Tour wieder auf Tournee. Anne Clark ist eine der großen Ikonen der Begegnung von Literatur und Musik. Ihre Arbeit mit der Lyrik von Rainer Maria Rilke ist beispielhaft. Ihre populären Hits „Our Darkness“ und „Sleeper in Metropolis“ haben sich in die Psyche von wahrscheinlich der Hälfte der Generation 50+ in Deutschland eingebrannt. Am **Dienstag, 23. Juli**, 20 Uhr, kommt die Sängerin für ein Open-Air-Konzert in die **Kaserne Saarburg**. Karten ab 40,60 Euro. FOTO: LUC LUYTEN

Britische Boogie-Legenden kommen nach Luxemburg



ESCH-SUR-ALZETTE (red) Eine Show, bei der Mega-Klassiker „Rockin' All Over The World“ nicht fehlen darf, genauso wenig wie „Whatever You Want“, „In The Army Now“, oder „Caroline“. Am **Sonntag, 21. Juli**, 20.30 Uhr, gibt die Band **Status Quo** in der **Rockhal** in Esch-sur-Alzette/Luxemburg ein Konzert. Gitarrist Francis Rossi verspricht: „Die Fans werden jede Menge unserer Hits aus

sechs Dekaden Status Quo zu hören bekommen. Alle können wir leider nicht spielen, denn dann würde das Konzert über fünf Stunden dauern.“ Bei 100 Hit-Singles in 60 Jahren Bandgeschichte nachzuvollziehen. Rossi & Co. werden wie gewohnt Vollgas geben, schließlich zählen Status Quo mit ihrer Live-Show nach wie vor zu den besten Livebands aller Zeiten. Karten: 62,20 Euro. FOTO: ROBERT SUTTON



Der Stand jetzt ist ungewiss

PRÜM (red) **Christian Ehring** ist bekannt als Moderator von „extra3“ und als Nebenmann von Oliver Welke in der „heute-show“. Sein neues Programm heißt: „Stand jetzt“. In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Kann man angesichts von Krieg, Katastrophe und Inflation überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Stand jetzt“ ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Am **Sonntag, 1. September**, kommt er um 19 Uhr in die **Karolingerhalle** in Prüm. Karten: 30,70 Euro. FOTO: HORST KLEIN



Von Liebe alleine wird keiner satt

TRIER (red) **Ingrid Kühne** ist schlagfertig und spontan. In ihrem dritten Soloprogramm „Von Liebe allein wird auch keiner satt“ ist sie auf dem Weg durch die Widrigkeiten des Alltags, mit Mann Ralf und Sohn Sven, der auch langsam erwachsen wird – was man als Mutter schon mal erfolgreich verdrängt. Auch darf man nicht verkennen, dass zumindest ihre Männer es nicht satt werden, sie herauszufordern! Mit ihrer Selbstironie begeistert sie das Publikum, das sich in ihren Geschichten immer auch selbst erkennt. Am **Sonntag, 1. Dezember**, um 19 Uhr ist die Comedienne in der **Europahalle** in Trier. Karten: 37,60 Euro. FOTO: HELGE BOELE

Kabarettist bietet Einblick in kölsche Mentalität

WILLWERSCHIED (red) Köln ist bekanntlich das Crystal Meth unter den Städten: Ein Leben im Rausch, aber auch gefährlich. Wer einmal da war, ist sofort süchtig und möchte nie wieder weg. Der Kölner Kabarettist **Robert Griess** bietet eine Show für Touristen, Zugezogene, Besucher und Ur-Einwohner, die dem Zuschauer die Einzigartigkeit der Stadt Köln und ihrer Bewohner auf höchst unterhaltsame Art vermittelt: Saulustig, rasant und mit Insiderwissen geht es mitten durch den kölschen Kosmos direkt ins Herz des kölschen „Jeföhls“. Sein Motto lautet: Jeder Mensch kann Kölner werden – und das schneller als er denkt. Geboten wird ein Crashkurs in Klüngel, Kölsch und Karneval, der den Besucher zum Mentalitäts-Kölner macht. Identitätsstiftend und abwechslungsreich, zwischen Standup-Comedy, kölschen Original-Figuren, interaktiven Sketchen und rheinischem Liedgut, geht es einmal rund um den kölschen Globus und wieder zurück in die Eckkneipe. Die Köln-Show ist wie die Stadt und ihr Kölsch: süffig, frisch und gut gelaunt. Im Rahmen der Eifel Kulturscheune kommt Robert Griess am **Samstag, 12. Oktober**, 20 Uhr, mit seinem Programm „Köln-Show – Crashkurs in Klüngel, Kölsch & Karneval“ nach **Willwerscheid** (Kreis Bernkastel-Wittlich) in die Kulturscheune. Karten: 22 Euro.

Progressiver Rock im Ducaal

FREUDENBURG (red) In einer Mischung aus klassischem Psychedelic Rock, Progressivem Rock und Folk, durchsetzt mit kabarettistischer Chuzpe, bewahrt die Singer-Songwriterin und Multiinstrumentalistin **Rosalie Cunningham** eine unverwechselbare Persönlichkeit. Nach der Auflösung ihrer von der Kritik gefeierten Band Purson schlug Cunningham mit ihrem gleichnamigen Soloalbum 2019 einen neuen Weg ein. Das Album „Two Pieced Puzzle“ ist eine berauschende Mischung aus verschiedenen Stilen, die alle von Rosalies einzigartiger Fähigkeit durchdrungen sind, den Hörer zu unterhalten und zu fesseln. Die Qualität des Songwritings, ihrer Stimme und Performance sowie die schiere Bandbreite des Angebots machen „Two Piece Puzzle“ zu einem großartigen Album eines der größten Talente Großbritanniens. Am **Freitag, 6. Dezember**, 21 Uhr, kommt Rosalie Cunningham in den Freudenburger **Ducaal**. Karten: 26,30 Euro.

Singen, tanzen, lachen, klatschen

TRIER (red) Es ist soweit – die LichterKinder-Hits, bekannt durch mehr als 360 Millionen YouTube Aufrufe, kommen auf die Bühne, und es wird eine große Party für die ganze Familie. Die siebenköpfige LichterKinder-Liveband animiert Kinder und Eltern mit Ohrwürmern, Choreographien, Kostümen und viel Spaß und macht das Publikum zum Mittelpunkt der Show. Die ersten Events 2023 in Hamburg waren ein voller Erfolg und komplett ausverkauft. Songs wie „Der Körperteil Blues“ oder „Guck mal diese Biene da“ sind seit Jahren in Tausenden von Kitas und Kinderzimmern bekannt und längst zu Hause. Jetzt kann man die vielen Tanz-, Bewegungs- und Lernlieder live erleben und die LichterKinder-Band lädt dazu mit viel Energie Groß und Klein zum gemeinsamen Singen und Tanzen ein. **LichterKinder** kommen auf ihrer „Laterne, Laterne“-Tour am **Sonntag, 3. November**, um 15.30 Uhr in die **Europahalle** Trier. Einlass ist um 14 Uhr. Karten ab 35,25 Euro. Abendkasse nach Aushang.

Produktion dieser Seite:
Marion Reichert